



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

DFG

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Berlin Ministerium der geistlichen Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten an Adolf Erman

**Ministerium der geistlichen Unterrichts- und
Medizinalangelegenheiten, Berlin**

o. O., 21.01.1904

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-91986](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-91986)

Berlin W. 64. den 11. Januar 1904.

U.I.K. Nr. 25174

Geantw.
27/1

Professor Dr. Anton Baranski in Lem-
berg hat gebeten, daß unter Rückbittung
seiner beigefügten Exemplare seines Buches
„Die Urgeschichte Nordrusslands nach völyg-
sichem Quellen“ seiner Majestät dem Kai-
ser und Könige dankschuldig zu werden.

Aus diesem Anlasse wünsche ich dem hoch-
achtbaren ein eine gefällige gütliche
kurze Äußerung über den wissenschaftlichen
oder sonstigen literarischen Wert des
Buches.

In Auftrage.

M. Witt.

An
den Königlich-ordentlichen Professor
Herrn Dr. Erman

hochachtungsvoll

in

Steglitz.

W.

Auf den hohen Erlass vom ~~1888~~ erwiedere ich ganz gehorsamst, dass der
~~Herr Prof Baranski sein Buch mir und andern Interessenten dass das~~
~~mir über die P das Buch des Prof Baranski als Curiosum einen bei allen~~
~~denen er es zugesendet hat, einen als ein seltsames Kuriosum~~
 dass das Buch des Herrn Prof Baranski, ~~von denen~~ das er vielfach ver-
 sandt zu haben scheint, ~~als ein wunderliches Ku~~ eins der wunderlichsten
 Kuriosa ist das die dilettantische Litteratur ~~her~~ seit lange hervor-
 gebracht hat. Der Vf über den ~~dessen~~ Persönlichkeit mir nichts be-
~~kannt ist, hat die fixe Idee, da der ^{offenbar} eigene wissenschaftliche St.~~
~~sich nicht gereicht zu haben scheint, hat die fixe Idee dass die~~ des
~~aber sehr viel aegy gelesen hat was sich auf das alte Aegypten und,~~
~~ägyptologische Litteratur der aber offenbar sehr viel von der aegypte~~
~~logischen Litteratur hat die moderne ägyptologische Litteratur und~~
~~viele andere Werke über antike Geographie, das alte Testament usw un-~~
~~liche Bücher in Hand hat, hat die fixe Idee ^{überall} dass~~
~~bei den Aegyptern, Hebräern, Griechen new. überall von~~
~~der Uebersicht über die Urgeschichte Nordeuropas e d h beihm in~~
~~Norduropa die Rede sei. So~~
~~Wesentlichen Polens enthalten sein müssten. Er findet ^{in jedem} in jeder ae-~~
~~gyptischen oder palaestinischnen Ortsnamen der darin vorkommt, irgend~~
~~einen Ort an rigaischen Meerbusen oder in Polen; sogar ~~Flomburg~~~~
~~Sidon ~~ist~~ war die größte Handelsstadt~~
~~am rigaischen Meerbusen (S. 181) die Weichrandeländer~~
~~des rothen Meeres liegen in Norduropa; Flomburg~~
~~ist nach Ammon bekannt new. ~~wo~~ ein Elephant ~~des~~~~
~~auf einem aeg-Bilde dargestellt ist, gilt ^{stimm als} ein junges Man-~~
~~n.~~

Das Ganze hat nur ein pathologisches Interesse.

~~Irgend einen wissenschaftlichen Werth hat das Buch nicht, es i-~~

~~Das Ganze hat nur ein pathologisches Interesse.~~

~~Das Ganze hat nur ein pathologisches Interesse.~~

~~Irgend einen wissenschaftlichen Werth hat das Buch nicht, es i~~

Das Ganze hat nur ein pathologisches Interesse.